

Jeder soll sich mit seinem Talent einbringen

Grundsteinlegung für genossenschaftliches Wohnprojekt in Laboe gefeiert

Laboe. Alternative Wohnformen sind angesichts des demografischen Wandels immer öfter gefragt. Der Grundstein für ein genossenschaftliches Bauprojekt wurde im Beisein von zukünftigen Bewohnern, Handwerkern, Projektbeteiligten und Bürgern im Laboer Oberdorf gelegt.

Auf dem Grundstück Ecke Heikendorfer Weg/Dorfstraße entstehen 15 Wohnungen in zwei Häusern mit Tiefgarage und Carports. Die Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen haben eine Wohnfläche zwischen 62 und 127 Quadratmetern sowie Terrasse, Balkon oder Dachterrasse. „Wir bauen energieeffizient und barrierearm, so dass alle Voraussetzungen wie breitere Türen, schwellenfreie Übergänge und ähnliches für Menschen mit Handicap gegeben sind“, sagte Projektleiterin Jasna Baumgarten. Gemeinsam mit dem Architekten Carlos Götsch versenkte sie die aktuelle Ausgabe der Kieler Nachrichten, ein paar Euro-Münzen und die Baupläne in der kupfernen Kartusche und mauerte sie unter den Augen der Beteiligten, vom Polier fachgerecht begleitet, ein.

Das neue Wohnungsunternehmen Otto-Hennig Hus



Im Oberdorf von Laboe feierten die zukünftigen Bewohner des genossenschaftlichen Wohnprojektes die Grundsteinlegung. Architekt Carlos Götsch und Projektentwicklerin Jasna Baumgarten versenkten die Kartusche mit der aktuellen Ausgabe der Kieler Nachrichten und den Plandokumenten. Foto Schmidt

eG ist eine eigene Wohngemeinschaft, in der die Mitglieder selbstbestimmt und unter Anleitung einer Projektleitung als Bauherrn auftreten. „Die Mitglieder steuern die Geschicke des eigenen Unternehmens und

organisieren das Miteinander nach eigenen Vorstellungen. Jeder bringt sich mit seinen Talenten ein und hat ein Auge auf das Haus und seine Nachbarn“, erläuterte Jasna Baumgarten das Konzept als „gute Alternative“

zur Anonymität eines klassischen Baugebietes.

Der Einzug in das erste der beiden Mehrfamilienhäuser ist für Mai 2014 geplant, das zweite soll dann im September 2014 bezugsfertig sein. asc